

Darmvorbereitung

Wirkungsweise der Abführmittel

Die gebräuchlichen Abführmittel halten Flüssigkeiten im Dickdarm und erzeugen so die abführende Wirkung. Dieses Verfahren kann auch bei Patienten mit Herzkreislauf-Erkrankungen gefahrlos eingesetzt werden. Wir haben uns auf den Einsatz von **Plenvu** (Fa. Norgine) festgelegt, da mit diesem Mittel die beste Darmreinigung erreicht wird.

Vorgehen

Beginnen Sie bitte mit der Darmreinigung **am Vortag** der Darmspiegelung spätestens **um 16:00 Uhr**. Dazu lösen Sie Dosis 1 des Präparats Plenvu in einem halben Liter kalten Leitungswasser. Trinken Sie die vorbereitete Lösung über eine Stunde verteilt im Wechsel mit einem weiteren halben Liter Flüssigkeit Ihrer Wahl (Wasser, Tee, klarer Fruchtsaft, klare Suppe). Nach einer Stunde beginnt der Durchfall, dieser dauert ca. zwei Stunden.

Am Morgen der Untersuchung lösen Sie bitte die Dosis 2 (Beutel A und B) des Präparats Plenvu in einem halben Liter Leitungswasser und trinken die vorbereitete Lösung über eine Stunde verteilt im Wechsel mit einem halben Liter klare Flüssigkeit. Beginnen Sie hiermit bitte drei Stunden vor dem Untersuchungstermin. Bei einer optimalen Vorbereitung ist der Stuhl flüssig und kamillefarbig.

Nach der Darmspiegelung

Nach der Darmspiegelung empfehlen wir Ihnen am Untersuchungstag leichte Kost. Am Folgetag können Sie in der Regel bereits wieder normal essen und trinken. Berufstätige Patienten erhalten für den Untersuchungstag eine Krankschreibung ausgehändigt.

An Ihrem Termin

am _____

melden Sie sich bitte in der 1. Etage in der Aufnahmeeinheit und zeigen diesen Flyer mit Termin vor.

Sie benötigen folgende Unterlagen:

- Überweisungsschein
- Unterlagen zu Voruntersuchungen und deren Befunde
- Eine Begleitperson, da Sie nach einer Beruhigungsmedikation für die Untersuchung 24 Stunden kein Auto fahren dürfen

Helios St. Marienberg Klinik Helmstedt

Abteilung für Innere Medizin I – Gastroenterologie
Chefarzt: Prof. Dr. med. Detlev Ameis
Conringstraße 26
38350 Helmstedt

Zentrale Terminierung:

T (05351) 14-8500

F (05351) 14-8241

www.helios-gesundheit.de/helmstedt

IMPRESSUM

Verleger: Helios St. Marienberg Klinik Helmstedt,
Conringstraße 26, 38350 Helmstedt
Satz & Druck: www.typtime.de, 31139 Hildesheim



Patienteninformation

Vorbereitung zur Darmspiegelung

Helios St. Marienberg Klinik Helmstedt

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

bei Ihnen ist die Spiegelung des Dickdarms, die sogenannte Coloskopie, geplant. Diese Diagnostik kann aus verschiedenen Gründen notwendig sein, unter anderem für die Erkennung und Entfernung von Vorstufen von Dickdarmtumoren (Polypen) oder zur Abklärung von Bauchschmerzen, Darmblutungen oder aufgrund von Durchfall und Verstopfung. Bei der Darmspiegelung wird ein Endoskop durch den After und den Dickdarm bis zum Dünndarmende vorgeschoben. Erst während des Rückzuges des Endoskops bis zum Enddarm erfolgt die Beurteilung und Therapie. Während der gesamten Untersuchung wird der Darm durch die Gabe von CO₂- Gas sanft gedehnt, sodass eine risikofreie und optimale Beurteilung der Darmschleimhaut erfolgen kann. Zum Erfolg der Untersuchung trägt die richtige und konsequente Vorbereitung entscheidend bei. In diesem Flyer finden Sie alle Informationen, die Ihnen bei der Vorbereitung auf eine Coloskopie helfen.

Ihr Team der Gastroenterologie



Prof. Dr. Detlev Ameis
Chefarzt



Dr. Rüdiger Fitzlaff
leitender Oberarzt



Dr. Arnold Schwedhelm
Oberarzt



Zainoun Mansour
Funktionsoberarzt

Informationsgespräch und Aufklärung

Spätestens am Tag vor der Spiegelung erhalten Sie einen Besprechungstermin bei Prof. Ameis oder einem seiner Oberärzte. Hierbei wird der gesamte Ablauf der Vorbereitung und Untersuchung im Detail erläutert. Sie werden dabei ausführlich über die Risiken der Darmspiegelung informiert. Das Gespräch wird auf einem speziellen Aufklärungsbogen dokumentiert, von dem Sie gern eine Kopie für Ihre Unterlagen erhalten können.

Medikamenteneinnahme vor einer Darmspiegelung

Wenn Sie **Aspirin** einnehmen, ist ein Absetzen nicht erforderlich. Nehmen Sie **andere gerinnungshemmende Medikamente** (z. B. Clopidogrel, Prasugel, Ticlopidine, Xarelto), besprechen Sie das Vorgehen bitte mit Ihrem Hausarzt, Facharzt oder gern auch mit uns. **Marcumar-Patienten** bitten wir, sich mit ihrem Hausarzt in Verbindung zu setzen, gegebenenfalls muss vor der Untersuchung eine Umstellung auf Heparinspritzen erfolgen.

Diabetesmedikamente und Insulin sollten am Morgen der Untersuchung nicht eingenommen bzw. gespritzt werden. **Wichtige andere Medikamente** wie z. B. Blutdrucksenker, Schilddrüsenmedikamente und Immunsuppressiva können unverändert zwei Stunden vor der Untersuchung mit einem kleinen Schluck Wasser eingenommen werden.

Ernährung vor der Spiegelung

4 Tage vor der Untersuchung

Verzichten Sie bitte auf Müsli, Körner und Pflanzensamen, da diese durch das Endoskop nicht genug abgesaugt werden können und die Sicht einschränken. Gleiches gilt für kleine Kerne in Obst oder Gemüse, z. B. Weintrauben, Tomaten, Kiwis, Zucchini oder Hülsenfrüchte wie Mais und Erbsen. Verzichten Sie zudem bitte auch auf Füll- oder Quellmittel (z. B. Weizenkleie, Leinsamen u. ä.). Trinken Sie bereits in dieser Zeit ausreichend viel Flüssigkeit, etwa zwei Liter pro Tag.

Am Vortag der Untersuchung

Nehmen Sie bitte nur ein leichtes Frühstück, aber kein Mittag- oder Abendessen zu sich. Während der gesamten Vorbereitung empfehlen wir Ihnen zusätzlich klare Flüssigkeiten wie Wasser, Tee, klare Säfte und klare Brühe zu trinken. Dies verbessert die Sauberkeit des Darms und stabilisiert zusätzlich Ihren Kreislauf.

Am Tag der Untersuchung

Nun dürfen Sie keine feste Nahrung mehr zu sich nehmen. Klare Flüssigkeiten können Sie bis zu zwei Stunden vor der Untersuchung trinken.